



# Monatsbericht

## der Bandwacht des DARC für Oktober 2010

Der nachfolgende stark gekürzte Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Bitte schauen Sie nach „Newsletter 2010“ auf dem linken Teil der Homepage. Dort finden Sie die sehr ausführliche Liste für den Monat Oktober 2010.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	OKTOBER	2010
	<b>7000 Libysches Außenministerium in ALE</b>					<b>LBY</b>
	<b>7054 Station REA4, FS 50 Bd, russisches Militär, Standort Moskau</b>					<b>RUS</b>
	<b>7100 - 7200 viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben</b>					<b>XXX</b>
	<b>7117 Fernschreiber 50 Bd, RUS Luftwaffe Moskau</b>					<b>RUS</b>
	<b>7215 BC-DRM Rumänien, Splatter bis hinunter nach 7000</b>					<b>ROU</b>
	<b>7165, 7175, 7185 Die äthiopische Regierung stört Radio Eritrea durch Weißes Rauschen</b>					<b>ETH</b>
	<b>14000 BC-DRM Sines, Splatter bis hinauf nach 14200</b>					<b>POR</b>
	<b>10..., 14..., 21... Britisches Überhorizontradar Zypern, sehr störend</b>					<b>CYP</b>
	<b>14185 argentinisches OTH-Radar</b>					<b>ARG</b>
	<b>14344,7 MUX MIL-188-110A – 600 BPS kurz, Standort Beijing (Peking)</b>					<b>CHN</b>

### 80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt.

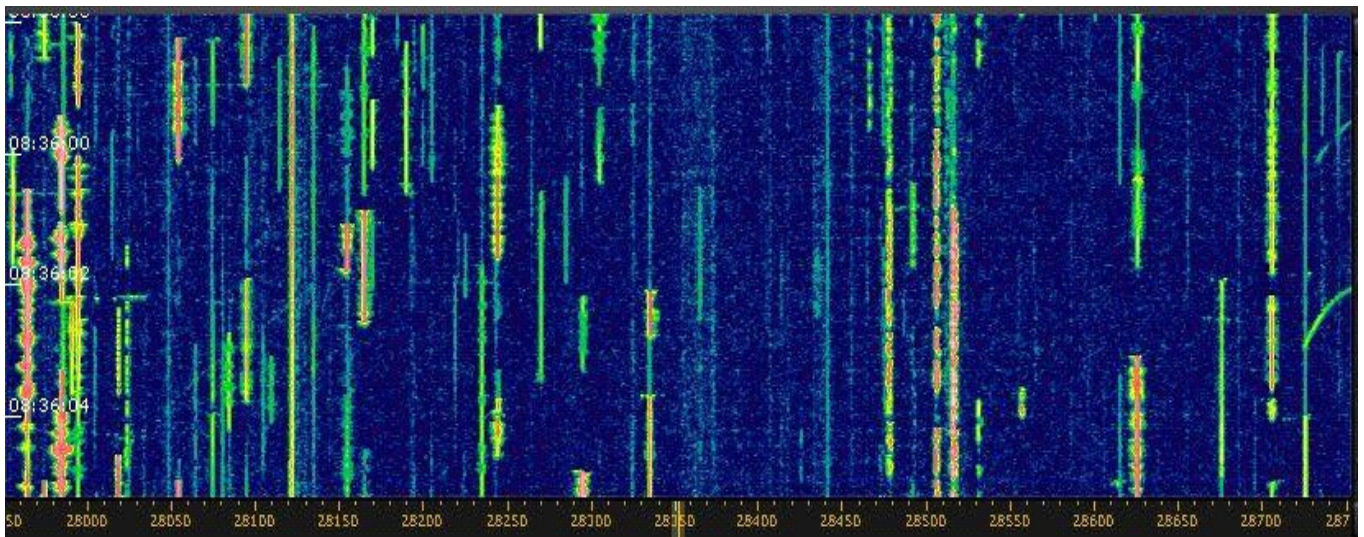
3560 Radio Korea (Nord), schon seit Jahren dort aktiv, KRE

### 40-m-Band – (7000 – 7200 kHz)

**Rundfunksender hörbar vor allem in den frühen Morgen-, Abend- und Nachtstunden.**

**Tagsüber ist nichts zu hören, da die Tagesdämpfung dies unmöglich macht**

- 7000 amateurfunkähnlicher Funkverkehr, SSB-LSB und USB, häufig Italiener mit Afu-Calls, I
- 7000 Piratensender „Baltic Sea Radio“, SSB-LSB, Standort Petrosawodsk, RUS \*) siehe QSL unten!
- 7000 MUX FSK8, ALE, US Militär, Irak / USA
- 7000 MUX FSK8, ALE, Außenministerium Libyen, SELCALLS „HQ3“ und „GHADAMES“, LBY
- 7009 Voice of Russia, IM 1089 x 5920, Standort Krasnodar Armavir, RUS
- 7010 MUX FSK8, ALE, NC3A-Network, GRC
- 7018 Ident „REA4“, Russische Luftwaffe, Standort Moskau, RUS
- 7039 Ein-Buchstaben-Baken in CW aus Russland und der Ukraine, RUS / UKR
- 7044 Ident „REA4“, CW, nur Punktereihen, Russische Luftwaffe, Standort Omsk, RUS
- 7054 FS 50 Bd, russisches Militär, Standort Moskau, RUS
- 7105 IM-Produkt RTV Tunesien, auch im Oktober noch hörbar, TUN
- 7117 FS Ident „REA4“, Russische Luftwaffe, RUS
- 7162 FS 75 Bd, Standort Nähe Moskau, RUS
- 7165, 7175, 7185 Störsender aus Äthiopien stört Stimme der Breiten Massen aus ERI
- 7165 Vatican-Radio, IM von 7250 x 7335, hörbar 0558 – 0627, S9+15dB, CVA
- 7184 militärischer Funkverkehr, gefolgt von AT-3004-D-signal, unid
- 7189,7 SLBC Sri Lanka, hörbar 0020 – 0115, CLN
- 7198 PSK2-AT3004D, Standort Severomorsk, RUS
- 7200 Radio Omdurman, 0245 – 2300, 2300 – 0230, arabische Sprache und Musik, SDN
- 7200 Stimme der Islamischen Republik Iran, 0030 – 0230 (Spanisch), seit 31.10. Frequenzwechsel nach 7240 kHz, IRN
- 7200 Stimme der Islamischen Republik Iran, neu ab 31.10.: 1600 – 1730 (Tadschikisch), 1730 – 18330 (Bosnisch), 2030 – 2130 (Spanisch), Signale bis S9+40dB, IRN



**Abb. 1: Der Bereich 28000 – 28750 kHz am 23. Oktober 2010.**  
**Die senkrechten Streifen sind die FM-Signale von Taxis aus Russland, der Ukraine und Weißrussland**  
 Grafik mit PERSEUS  
 Tnx Wolf Hadel, DK2OM

### 30-m-Band (10100 – 10150 kHz) – nicht exklusiv für den Amateurfunkdienst!

**10100 Piratensender „Baltic Sea Radio“, SSB-LSB, Standort Petrosawodsk, siehe: [“http://pirateradiolog.blogspot.com/“](http://pirateradiolog.blogspot.com/) “RUS \*)**

- 10101,10121 Piraten aus Marokko, MRC
- 10109, 10111 spanische Fischer,
- 10121 spanische und marokkanische Fischer, E / MRC
- 10125 Piratennetz, arabische Sprache
- 10125 italienische Fischerboote, I
- 10130 Piraten, spanische und arabische Sprache, Fischer?
- 10131,5 sehr aktives Netz, spanische Fischer, katalanischer Dialekt, E
- 10135 spanische und marokkanische Fischer, MRC
- 10142 spanische Fischer, E
- 10150 marokkanische und spanische Fischer, SSB-USB (= außerhalb Afu-QRG!)

### 20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

- 14000 Piratensender „Baltic Sea Radio“, SSB-LSB, Standort Petrosawodsk, RUS \*)**
- 14000 militärisches Netz in SSB-USB, Standort Nordost-Brasilien, B
- 14000 Funkverkehr in französischer (Missionare?) in Afrika; spanische und tamilische Sprache, Af / E / CLN
- 14000 Piraten aus Indonesien, INS
- 14000,4;14001,4 vermutlich Fischerboote aus Sri Lanka, SSB-USB
- 14008 FS 50 Bd, Standorte Moskau und Kaliningrad, RUS
- 14015 Fünfergruppen und kyrillische Buchstaben in CW, Idents: GE5, G5GY, Q7FP, RU5 - RUS
- 14026 MUX PSK2, AT-3004-D, Moskau, RUS
- 14028 MUX PSK2, AT-3004-D, Kasachstan, KAZ
- 14029,9 2 Männer, portugiesischer Sprache, S9+10dB, POR
- 14060 koreanische Fischer, KOR
- 14070 2 Männer, portugiesische Sprache, POR
- 14100 Piraten aus Indonesien, INS
- 14150 unbekanntes OTH-Radar
- 14185 OTH-Radar der Argentinier; 66,66 PPS, ARG
- 14196 FS 75, RUS Navy Kaliningrad, RUS
- 14210, 14250 unbekanntes OTH-Radar, immer nur kurze „Bursts“ für einige Sekunden
- 14223,7 FS SITOP-A und CODAN 9001, Außenministerium Kairo, EGY
- 14250 MUX FSK8, ALE, vermutlich CHN
- 14295,1 Radio Tadjikistan, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.
- 14305 Überhorizontradar mit 66,66 PPS, Standort Zentral-Argentinien, ARG
- 14350 Piraten aus Spanien, Männer- und Frauenstimmen, keine Amateure - QSY nach 14360! - E

### 17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

**18068 Piratensender „Baltic Sea Radio“, SSB-LSB, Standort Petrosawodsk, RUS \*)**

### 15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

21000	Außenministerium Sudan, Sprechfunk mit der sudanesischen Botschaft im Jemen, SDN
21000	MUX FSK8, ALE, Standort ALG
21000	Piraten in spanischer Sprache, Fischerboote, sehr aktive Frequenz, E
21001,5	Sprachverschlüssler Typ „Yakhta“, Standort Yekaterinburg, RUS
21002	nigerianische Fischerboote „Olokun-2“ und „Olokun-5“ vor der Küste von Kamerun, NIG
21003	Piraten in spanischer Sprache, Fischerboote, E
21030, 21070	Piraten aus Indonesien, 0900 – 1200 UTC und später, INS
21075	unbekanntes OTH-Radar
21151,8	marokkanisches Fischerboot „Al-Quds“, marokk. und französische Sprache, MRC
21230, 21250	unbekanntes OTH-Radar
21305	umfangreiches Netz in spanischer Sprache, keine Amateure - E
21370	unbekanntes OTH-Radar, nur kurze „Bursts“ für einige Sekunden
21401	FS, Shift 2 kHz (!), ist 2f von 10700,5, RUS
21405	Piraten aus Indonesien, INS
21410	Radio China Intl., und „Firedrake Jammer“, IM von 21550 x 21690. Die Sender dienen als Störsender gegen „Radio Free Asia“ Standort Tinian Island, Nördliche Karolinen. IM hörbar 0630 – s/off um 0700, CHN
21445	BC „Family Radio“, Splatter von 21455, USA

### 10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 28500	illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören
28265	Übertragung von römisch-katholischem Gottesdienst aus einer irischen Kirche, FM-F3E, IRL
28000 – 29700	Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, Mode „FM“, BLR, RUS und UKR. Die Taxis und Lieferwagen sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören. Am 21. und 23.10. waren Hunderte zu hören. Praktisch war jede Frequenz (Endziffer „5“) mit Taxifunk belegt. Siehe Abb. 1!

**Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC. Erklärung: BC = Rundfunksender, FS = Fernschreiber, IM = Intermodulation, MUX = Multiplex, unid = unidentifiziert**



*\*) Abb. 2: Die QSL-Karte des Piratensenders „Baltic Sea Radio“ aus Petrosawodsk, RUS  
Man beachte: QRG 7000 kHz SSB-LSB (also außerhalb des Afu-Bandes). Leistung 70 Watt, Antenne Dipol.  
Splatter waren auch noch höher als 7000 kHz zu hören. Quelle: Internet*

**Melden Sie OM Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, Bandeindringlinge, die Sie auf unseren Exklusivbändern hören! Das 80-m-Band und das 30-m-Band sind keine Exklusivbänder!**

**Bitte lesen Sie auch den Bericht der Bandwacht zur Ham-Radio 2010 zu „40 Jahre Bandwacht“ unter [www.iarums-r1.org/bandwacht/rede2010.pdf](http://www.iarums-r1.org/bandwacht/rede2010.pdf)**



**Warum sind eigentlich Sie, *ja Sie*, noch nicht bei der Bandwacht? Warum überlassen Sie eigentlich die ganze Arbeit den Leitern der Bandwacht und den wenigen Mitarbeitern?**

**Freie Frequenzen gehen uns alle an. Oder wollen Sie in wenigen Jahren Ihre Kontakte weltweit nur noch per Skype oder Echolink aufrecht erhalten?**

**Sie könnten doch auch bevor Sie QSOs fahren mal kurz über die Bänder drehen und nach Bandeindringlingen Ausschau halten ... und bevor Sie aufhören auch wieder!?! Hwsat?**

**Bitte melden Sie diese Eindringlinge dann auch sofort dem Leiter der Bandwacht per Fax, Email oder Brief. Danke für Ihre Mitarbeit!**



\*\*\*

**Ulrich Bihlmayer DJ9KR**

Leiter der Bandwacht des DARC seit 1986  
Stellvertretender Leiter aller 20 Bandwachten der Region 1 der IARU  
**Anschrift: Eichhaldenstraße 35, 72074 Tübingen.**

**Wolf Hadel, DK2OM**

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC  
Leiter aller 20 Bandwachten in der Region 1 der IARU

**Email: [bandwacht@darc.de](mailto:bandwacht@darc.de)**